

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

160 (15.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Freitag den 15. Juni

1877.

B e s c h l u ß.

Nr. 23,074. Den Schuldnern des Kaufmanns Julius Levinger jr. von hier, gegen welchen Sankt erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Unter D.3. 207 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma: „C. Schweizer & Cie.“ dahier eingetragen. Die Gesellschafter sind: Kaufmann Karl Schweizer und Kaufmann Paul Rosnagel dahier, beide mit vollem Vertretungsrecht.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

An die verehrlichen Einwohner Karlsruhe's!

Unser jüngster Aufruf an die hiesigen Einwohner hatte den erfreulichsten Erfolg; denn wir sehen unser Festvorhaben allseitig und in der verschiedensten Weise unterstützt. Dies erkennen wir hier dankend an, und glauben, zu der Erwartung berechtigt zu sein, bei dem wichtigsten Theile unserer Aufgabe auf die fernere freundliche Theilnahme des hiesigen Publikums rechnen zu dürfen. Diese Aufgabe besteht in der **Wohnungsbeschaffung** für die Schützen, die dem Festorte obliegt.

Wir bedürfen Angebote für freie und zu zahlende Wohnungen.

Von der genügenden Beschaffung solcher Wohnungen wird aber Vieles abhängen, die geeignete Festimmung wird dadurch gesichert und der gastliche Sinn der hiesigen Einwohnerschaft bewahrt.

Werthe Mitbürger! Von Euch, die Ihr in der Lage seid, über Wohnräume verfügen zu können, erwarten wir, daß Eure Anmeldungen unserm unten verzeichneten Wohnungs-Comite zahlreich zugehen, damit wir auch über diesen schwierigen Theil unserer Aufgabe ehrenvoll hinwegkommen.

Der Erfolg für Eure gastfreundliche Unterstützung wird thatsächlich der sein, daß bei der achttägigen Dauer unseres Festes, wie dies auch anderwärts der Fall war, schöne und dauernde Freundschaftsbeziehungen zwischen Euren Familien und unseren Gästen geschaffen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

Das Central-Comite des III. Verbandsschießens.

Der Vorsitzende: **Adolf Kömhildt.**

Der Schriftführer: **Jos. Küst.**

Wohnungs-Comite.

Wohnungs-Anmeldungen bitten wir zu richten an die Herren:

Hofposamentier **Louis Voit**, Langestraße 128,
Kaufmann **F. Maish**, Ludwigsplatz 57,
Kaufmann **Küst**, Langestraße 54,
Kaufmann **J. Bodenweber**, Hasanenstraße 2,
Kaufmann **Schnepf**, Firma: Dessart & Cie., Karl-Friedrichstr. 22,

Hutmacher **L. Schweinfurth**, Waldstraße 14,
Zimmermeister **Georg Hölzer**, Wilhelmsstraße 44,
Hoffchauspieler **C. Klages**, Bismarckstraße 45,
Hofmusikus **F. Gauer**, Amalienstraße 16,
Hofbäckermeister **W. Schmidt**, Zirkel 29.

Badischer Frauenverein.

3.1. Die Abhaltung der diesjährigen Versammlung des Landesauschusses wird

Montag den 18. Juni

im Rathhaussaale dahier stattfinden. Beginn der Verhandlungen **Vormittags halb 10 Uhr.**

Gegenstand der Verhandlung wird sein:

1. Berichte des Generalsekretärs und der Abtheilungsvorstände über die Vereinsthätigkeit im verfloffenen Jahre.
2. Uebersichtliche Mittheilung über die Thätigkeit der Zweigvereine.
3. Mittheilung über das Vereinsblatt.
4. Vortrag des Herrn Geheimrath Dr. Koller von Jllenaubach über die Fürsorge für schwachsinrige Kinder.

Zum Besuche dieser Versammlung laden wir die Mitglieder des Vereins und alle Freunde unserer Bestrebungen hiermit freundlich ein.

Karlsruhe, den 29. Mai 1877.

Der Vorstand.

Badischer Frauen-Verein.

Durch Herrn Stadtrath Dr. Svemann wurde uns von Frau Wittve Mahler hier das Geschenk von 50 Mark für die Prämientafel der Abtheilung II. zugestellt, wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit auch öffentlich aussprechen.

Der Vorstand.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Von Herrn Bankier B. L. Homburger haben wir ein Geschenk von 60 Mark erhalten, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

Der Verwaltungsrath.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von Herrn Bankier B. L. Homburger hier ist uns heute eine milde Gabe von 30 Mark zugesendet worden, wofür wir den aufrichtigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

Die Direktion.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Zu dem in der Schützenstraße hier zu erstellenden **Volksschulgebäude** sollen nachstehende Arbeiten im Soumissionswege vergeben werden:

	M	S
1. Grab- und Maurerarbeit, veranschlagt zu	92949	12
2. Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	22129	66
3. Gypferarbeit, " " "	11352	60
4. Zimmerarbeit, " " "	25652	3
5. Schmiedarbeit, " " "	940	—
6. Flincherarbeit, " " "	4904	75

Plan, Kostenanschlag und Bedingungen liegen bei Herrn Baucontroleur Kosta, Waldhornstraße Nr. 9, zur Einsicht auf, welcher auch die Angebote bis zum 18. d. M., Abends 6 Uhr, in Empfang nehmen wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1877.

Lang.

Steinkohlen-Lieferung.

3.1. Die Lieferung von **circa 2000 Centner Ruhrer Grubenkohlen**

für unsere Anstalt soll im Soumissionswege vergeben werden.

Bewerber wollen ihre Angebote verschlossen mit der Aufschrift „Kohlenlieferung betreffend“ bis zum 28. d. beim Verwalter im Pfriündnerhause einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Pfriündnerhaus-Verwaltung.

Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr in Ettlingen feiert Sonntag den 17. d. M. ihr 30jähriges Stiftungsfest,

wozu unser Corps eingeladen ist.

Diesigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich Sonntag den 17. d. M., Nachmittags 1/2 2 Uhr, am Bahnhofe in Dienstkleidung einzufinden.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maifch.

2.2.

Fabrrißversteigerung.

Freitag den 15. Juni 1877. Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich in der Schützenstraße Nr. 20, im 4. Stock, dem Bayerischen Hof gegenüber, nachverzeichnete Fabrriße gegen Baarzahlung, 1 Chiffoniere, 2 tannene Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 edige Tische, Spiegel-Bilder, 8 Strohfessel, 2 lackirte Holzkörbe mit Deckeln, 1 Uhr, 1 Fauteuil, 1 Kanapee, 2 aufgerichtete Betten mit Koffhaarmatratzen, 2 Deckbetten, 2 Pfluben, 2 Kissen, verschiedene getragene Herren- und Frauenkleider, Weißzeug etc., 2 Erdlampen, 1 Kettenstichmaschine, 1 Leuchter, verschiedenes Porzellan- und irdenes Geschirr, 1 Küchenschiff, mehrere Kübel, Waschkörbe, 1 Saunofen und sonst noch verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. F. Renert, Auktionator.

Bekanntmachung.

Lieferung von Heizungs- und Erleuchtungs-Materialien betreffend.

Die Lieferung von etwa

- 500 Centner Kohlen,
- 375 " Fettkohlen,
- 33 Ster Buchenholz,
- 77 " Tannenholz und
- 2330 Liter Petroleum

für die Ober-Postdirection, für das Postamt und für das Telegraphenamt hieselbst soll im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden.

Lieferungslustige Unternehmer wollen schriftliche Angebote auf Theile der Lieferung oder auf die ganze Lieferung mit Preisangaben und dem Vermerk auf der Adresse: „Angebot auf Lieferung von Heizungs- und Erleuchtungsmaterialien“ bis spätestens 30. Juni d. J. an die Ober-Postdirection einreichen. Die Anbieter bleiben bis zum 15. Juli d. J. an ihre Angebote gebunden.

Die Lieferungsbedingungen liegen an den Wochentagen von 8-12 Uhr Vormittags und von 4-7 Uhr Nachmittags in dem Geschäftszimmer Nr. 24 der Ober-Postdirection - Ritterstraße 5 im dritten Stock - zur Einsicht auf; auch werden solche auf Wunsch gegen Erstattung der Abschriftsgebühren abschriftlich mitgetheilt.

Karlsruhe, den 12. Juni 1877.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung:
Clavel.

Submission.

Die Herstellungsarbeiten eines Beges nebst Pflasterung im Kasernement zu Durlach, zu 320 Mark veranschlagt, sollen im öffentlichen Submissionswege vergeben werden.

Termin hierzu ist Dienstag den 19. Juni er., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, anberaamt.

Offerten, welche mit entsprechender Aufschrift zu versehen sind, werden kostenfrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Teutschneureuth.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Teutschneureuth beabsichtigt, die Arbeiten zum Neubau eines Schulhauses nebst Oekonomiegebäude und Einfriedigung der Gärten im Commissionswege öffentlich zu vergeben.

Die einzelnen Arbeiten sind folgendermaßen veranschlagt:

1. Grab- und Maurerarbeit	17034	46
2. Cementarbeiten	2265	43
3. Steinhauerarbeit:		
a. rothe Sandsteine	4398	55
b. grüne Sandsteine	626	75
4. Zimmerarbeit	7050	58
5. Schreinerarbeit	2790	34
6. Glaserarbeit	1390	44
7. Schlosserarbeit	2536	60
8. Blechenerarbeit	843	17
9. Hafnerarbeit	27	50
10. Tapezierarbeit	75	70
11. Tüncherarbeit	1397	21
12. Pflasterarbeit	158	62
zusammen	40595	35

Angebote, auf die Uebernahme einzelner oder auf die Uebernahme sämtlicher Arbeiten gestellt und in Prozenten ausgedrückt, sind versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf das Schulhaus in Teutschneureuth“ versehen, portofrei auf dem Rathszimmer in Teutschneureuth bis längstens zum 25.

d. M. einzureichen, woselbst auch Pläne, Kostenberechnung und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Teutschneureuth, den 14. Juni 1877.

Der Gemeinderath.

Wilhelm Baumann, Bürgermeister.

Hausverkauf.

3.1. Der Theilung wegen wird das den Relicten des Privatmannes Heinrich Schüb gehörige dreistöckige Wohnhaus Leopoldstraße Nr. 13 dahier, mit Seiten- und Querbau, sammt aller itegenschäftlichen Zugehörde, taxirt zu 66000 M., am

Samstag den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße Nr. 38 öffentlich versteigert und zu Eigentum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Der Groß. Notar:

Stritt.

Fabrrißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 16. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus zu Ruppurr die Hälfte eines zweispännigen Leiterwagens, der hintere Theil, und der Heugraderwachs von circa 1/2 Morgen Wiese gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Durlach. Versteigerungs-Anzeige.

2.1. Eingetretener Verhältnisse wegen wird im Gasthof zur Karlsburg in Durlach

Montag den 18. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

ein elegantes, neues Breaß, angehängt zu 550 M., öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß dasselbe täglich im Gasthaus zur Karlsburg eingesehen werden kann.

Wohnungsantrage im Gemein.

2.1. Amalienstraße 37 ist die geräumige und abgeschlossene Wohnung des 2. Stock mit 7 Zimmern, worunter sich 2 Salons befinden, sammt beliebigen Mansarden und sonstigen Zugehörden, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Auguststraße 2, im 2. Stock, vor dem Karlethor, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Glasabschluß vorhanden. Näheres im 1. Stock.

* Auguststraße 3 sind der 2. und 3. Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Magd- und Schwarzwasschammer, Waschküche, Trockenweicher und allem Zugehörd sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ausstattung und Aussicht sehr schön. Preis billig.

- Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antbeil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Näheres von 2 bis 5 Uhr im Hinterhaus, 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 93 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Kasanenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Karl-Friedrichstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern und Alkov nebst allen sonstigen Zugehörden, auf sogleich oder per 23. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres bei Massepfeleger W. Merke jun., Langestraße 201.

* 2.1. Karlstraße (verlängerte) 12 sind auf den 23. Juli 2 Zimmer, Mansarden, gewölbter Keller, ferner 1 größeres Zimmer, Küche und Keller (Alles für sich abgeschlossen), sowie 1 größeres Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Kronenstraße 12, im Hinterhaus, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

- Langestraße 165 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

- Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

- Luisenstraße 18 ist auf den 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kamern und Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung zu vermieten.

- Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Stephanienstraße 12 ist die Parterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Laden zu vermieten.

- Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Ein mittelgroßer

Laden

mit Entresol-Wohnung ist sogleich oder per 23. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 4.

Wohnungen zu vermieten.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Kromer, Steinhauermeister, neue Friedhofstraße.

3.2. Das neuerbaute Haus Wielandstraße 4 (Ecke der Ruppurrer Straße), enthaltend 8 elegante Zimmer, 2 Alkoven, 2 Mansarden, 2 Küchen, 2 Keller und Speicher, ist auf 23. Juli l. J. ganz oder in 2 Abtheilungen zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

- In der Bismarckstraße 9 sind auf den 23. Juli 4 schöne Zimmer im unteren Stock mit Dachkammer und Kellerraum zu vermieten. Näheres zu erfragen Bismarckstr. 4.

4.1. Eine große Wohnung von 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung ist sogleich oder per 23. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 4.

* Zwei Wohnungen sind auf 23. Juli zu vermieten; die eine im 2. Stock, die andere im 3. Stock: Sophienstraße 8 parterre.

3.1. Im westlichen Stadttheil sind an eine einzelne Dame auf 23. Oktober zwei Mansardenzimmer und Alkov nebst Küche, Speicherraum und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist für sogleich oder auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kochofen und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Durlach. Eine neu hergerichtete Wohnung mit 3 Zimmern sammt Zugehör ist sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Hauptstraße 57.

Zimmer zu vermieten.

*55. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein großes, freundliches, neu möbliertes Zimmer, Aussicht auf die Karlsstraße, sogleich zu vermieten.

*22. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 36 im untern Stock.

— Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet, sowie eine unmöblierte Mansarde billig zu vermieten.

2.2. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.

* Schützenstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. — Auch ist daselbst ein kleiner Biedermann'scher Herd zu verkaufen.

2.1. Zwei gut möblierte Zimmer, Aussicht auf den Schloßplatz, sind sofort zu vermieten. Café Gerber, Schloßplatz 10.

* Zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Juli an einen besseren Herrn zu vermieten: Amalienstraße 10, eine Treppe hoch.

* Zähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes) ist auf 1. Juli ein schönes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an 1 oder 2 Herren auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18, 2. Stock. Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus sogleich zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes, sowie ein gut möbliertes Zimmer sind auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 21, zwei Treppen hoch.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im zweiten Stock.

*3.1. Zähringerstrasse 19 (Eckhaus) ist sogleich ein schön möbliertes Balkonzimmer zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 19, zwei Treppen hoch.

* Schützenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Waldhornstraße 48 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Unmöblierte Zimmer.

— Ein Salon mit Schlafzimmer ist auf 23. Juli oder 1. August an einen Beamten oder Offizier unmöbliert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Gesucht werden auf 23. Oktober zwei Wohnungen in einem Hause, je eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zugehör, womöglich auch mit Gärtchen, jede dieser beiden Wohnungen für eine Person. Gewünschte Lage: Bismarck-, Seminar-, Stephanien-, Leopold- oder Kriegsstraße. Offerten beliebe man unter Chiffre V. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Damen suchen innerhalb der Stadt, womöglich auf den 23. Juli, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer. Zu erfragen Erbprinzenstraße 12 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

— Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johann gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und etwas nähen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 23 im Laden.

* Ein braves, junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie von zwei Personen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 7 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

* Ein solides Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne widmet, kann sogleich oder auf's Ziel eintreten: Wilhelmstraße 14.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johann eine Stelle: Lindenstraße 1 im 1. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein Mädchen für Kinder finden auf kommendes Ziel gute Stellen. Es mögen sich aber nur solche melden, welche sich über tadellose Führung ausweisen können. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den sonstigen Haushaltungsarbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 61. Es mögen sich jedoch nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, melden.

2.1. Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen u. waschen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf Johann gesucht: Karlsstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 40 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 60 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock im Hinterhaus von 2 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 36 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 185 im 3. Stock.

Kleine Kapitalien

sind auszuleihen: Waldstraße 62 im 3. Stock im Vorderhaus.

Köchin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Lust hat, nach Elßaß zu gehen und gut empfohlen werden kann, sowie die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf's Ziel eine sehr gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres bei G. Brückner, Langestraße 126.

Kellnerin,

welche gut serviren kann, findet Herrenstraße 4 sogleich oder später eine Stelle.

Ein kräftiger Bursche

mit guten Zeugnissen, welcher schon in Geschäften thätig war und das Packen versteht, findet sofort eine Stelle bei

F. Wolff & Sohn.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum Hof von Holland.

Stelle-Antrag.

* Ein braves Mädchen, nicht zu jung, aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, welches versteht, eine kranke Dame zu pflegen, findet sogleich oder zu Ende Juli eine Stelle bei Frau v. Wincenzi, Stephanienstraße 2 im 2. Stock. Das Mädchen muß etwas kochen, bügeln und nähen können und die Zimmer zu reinigen verstehen.

Commissstelle-Gesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Engros- oder größeren Detailgeschäft sofort zu erhalten. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie (aus Thüringen) sucht eine Stelle bei einer Herrschaft zur Stütze der Hausfrau, Beaufsichtigung der Kinder oder als besseres Zimmermädchen. Näheres zu erfahren bei Frau Kraut, Erbprinzenstraße 2.

* Ein zuverlässiger, fleißiger Mann, welcher etwas französisch lesen und sprechen, sowie gut reiten kann, sucht eine passende Stelle als Ausläufer, Portier oder Büreaudienner; auch würde derselbe geneigt sein, die Stelle als Pferdewärter zu versehen. Näheres Zähringerstraße 61, Seitenbau, 2. Stock.

* Ein junger, anständiger Kellner, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht in einem Hotel oder anständigen Restaurant sofort Stellung. Gest. Adressen beliebe man unter M. W. 18 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stellen suchen auf's Ziel:

mehrere bessere Zimmermädchen; Kindermädchen, welche etwas französisch sprechen, suchen für sogleich oder auf's Ziel Stellen. Näheres bei G. Brückner, Langestraße 126.

*3.2. Zwei solide Jünglinge, welche den Bildungsgrad von Schulpräparanden haben, suchen Beschäftigung im Schreibfach bei billigen Ansprüchen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, alleinstehende Frau empfiehlt sich im Bügeln und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Stephanienstraße 32 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen sucht auf eine kurze Zeit Beschäftigung im Bügeln oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Bügeln, auch nimmt dieselbe Gegenstände zur Glanzbügelerei an und sichert schöne und reelle Arbeit zu: Akademiestraße 28 im Hof.

Berlora.

*3.3. Montag Nachmittag wurde eine goldene Damenuhr an goldener Kette mit Medaillon verloren. Man bittet den redlichen Finder dringend, dieselbe gegen entsprechende Belohnung Kriegsstraße 111 im 2. Stock abzugeben.

* Am 12. d. M. wurde im Sallenwäldchen ein Kinderschuh und Strümpfchen verloren. Man bittet um Rückgabe Schützenstraße 17, eine Treppe hoch.

Gefunden.

In einem unserer Wagen ist ein Gebetbuch gefunden worden, welches an unserem Bureau in Empfang zu nehmen eruchen.

Karlshuber Pferdebahn.

* Ein zugeflogener Kanarienvogel kann gegen genügenden Ausweis in Empfang genommen werden: Zähringerstraße 53, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

— In der Leopoldstraße ist ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, mit Hausgarten versehen, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 4.

Hausverkauf.

3.1. In der Langenstraße ist ein gut rentirendes Haus mit einigen Läden in bester Geschäftslage (Winterseite) unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Für Reserve-Offiziere der Artillerie. 3.3. Eine vollständige Ausrüstung ist sofort zu verkaufen. Das Kontor des Tagblattes erteilt gest. Auskunft.

Klavier zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen: Zähringerstraße 70 im 2. Stock; auch wird daselbst gegen monatliche Abzahlung abgegeben.

Bel-
nebst
er bei
201.
auf
lster
Keller
heres
Nä-
si der
mit
rmie-
Boh-
asser-
ber-
schöne
Man-
nung-
Laden.
si der
und
ng zu
r der
immer
ethen.
beste-
Baffer-
r, auf
od.
hnung
uli zu
rterre-
r und
ähers
en mit
ber zu
er 23.
en.
d mit
aft.
nd aus
ör, ist
ähers
Fried-
raße 4
8 ele-
Küchen,
Y. ganz
ähers
uf den
Stock
vermie-
str. 4.
n, Gas-
Juli zu
zu ver-
e im 3.
eine ein-
benzim-
um und
ntor des
Zugehör
ge Leute
Lange-
in einem
ist auf
Hirsch-
ohnung
ober auf
Haupt-

Sunde-Verkauf.

Zwei 2 Monat alte, schwarz mit gelben Extremitäten, englische Pinscherhündinnen, kleinste Race, sind zu verkaufen bei

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Salonflügel

von **Kaim & Günther** in Stuttgart, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen durch **Sch. Nupp,** Auktionator, Langestraße 130.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: 1 vollständiges Bett (Bettlade, Kof, Matratze, Polster, Deckbett und 2 Kissen) für 90 M., 2 Schifftonieres, Pfeilerkommode, Schreibtische, Küchen-, Wasch- und andere Tische, Rohr- und Strohstühle, verschiedene Bettladen mit und ohne Kof, Kofhaarmatratzen zu 50 M., Stroh- und Seegrasmatratzen 12 M. per Stück, 2 gleiche Kanapees mit Damastbezug; auch ist stets schönes Seegras zu 12 Pf. per Pfd., per Ctr. 9 M., zu haben bei **Weber,** Tapezier, Kreuzstraße 3.

*3.2. Zu verkaufen: ein ausgezeichnete eiserner Herd (von Wagner hier) wegen Wegzug; derselbe wurde vor 3 Jahren für 85 fl. gekauft, jetziger Preis die Hälfte. Auskunft im Kontor des Tagesblattes.

* Eine wenig gebrauchte, sehr schöne Nähmaschine (Wheeler & Wilson), zum Hand- und Fußbetrieb, ist billig zu verkaufen: Hebelstraße 1 (Glasabschluss), 1 Stiege hoch.

* **Lapins** (Hosen), junge und alte, mit oder ohne Stalk, sind ganz billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 2.

* Ein gut erhaltenes, gepolstertes Kinderstühlwägelchen (auf Federn) ist um billigen Preis zu verkaufen: Hirschstraße 16.

*2.1. **Göthe's** und **Schiller's Werke**, sowie ein vollständiges, gutes **Dictionnaire** der französischen Akademie sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 36 im untern Stod. Dasselbst ist auch ein größeres **Moulett** zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 Auszugstisch, 1 Küchenschrank, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, neue einthürige Kästen von 14 M. an, 2 sehr schöne französische Bettladen mit oder ohne Kof und 1 Damenschreibtisch: Sophienstraße 8.

* Ein sehr solider, fast neuer **Kinderwagen** ist für den Preis von 12 M. zu verkaufen: Sophienstraße 40 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

22. **Alte Plastersteine** werden gekauft: Wielandstraße 2.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Oetroierheber Reisinger**, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Thormart Höd** am Mühlburgerthor oder **Waldstraße 21** im 2. Stod abzugeben **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischgeschossenes Reh:
Ziemer und **Schlegel**, je nach Größe, billigst berechnet,
Büge per Pfund 70 Pf.,
Magout per Pfund 40 Pf.
empfehlen

E. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Geschäfts-Verlegung.

3.2. Seit Donnerstag den 14. d. M. ab befindet sich mein Geschäftslokal **Spitalplatz 27,** bei Herrn **Architekt Hendrick Paul Meyer.**

Schweizerischen Alpenkräuter-Thee

von **G. Hauser,** Niederurnen, Et. Glarus (Schweiz). Dieser Tee, gesammelt auf den schweizerischen Hochalpen und zusammengesetzt aus den gesunden Alpenfloras, ist ein für Jedermann angenehmes und der Gesundheit nützliches Getränk. à Paquet zu 1 Mark.

Zu beziehen bei **Th. Brugier,** in Karlsruhe, **Waldstraße 10.**

Limonade-Tabletten

in Citron-, Orange-, Himbeer- und Erdbeergeschmack, **Limonade-Syrup, Himbeersaft** und **Orange-Syrup** empfiehlt bestens

Hermann Wolf,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Riffinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des **Kalocoy**, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von **Herrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt** und **Dr. Diruf** handeln. Besonders empfehlenswert gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Sekretion, **Blutschicht, Hültere,** wie auch gegen **Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht** und **Scropheln.** Preis per Flacon 85 Pfennige.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, **Waldstraße 10.**

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, **Karlsbader, Ems, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Riffinger Kalocoy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilsnaer, Pyrmonter, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger,** sowie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger Füllung

die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Frischgeschossenes

Reh,

als:
Ziemer, Schlegel, Büge, Magout

empfehlen **E. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Flaschenbier

aus der **Brauerei „Zur Perle“** in **Schiltigheim,** in fortwährend ausgezeichnete und reiner Qualität, die Flasche à 21 Pf., empfehle bestens.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Heute
frische holl. Soles, Felchen.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Schinken

von vorzüglicher Güte:
roh per Pfd. **1 M. 30 Pf.,**
gekocht **1 M. 30 Pf.,**
im Ausschnitt **2 M. 40 Pf.,**

Göttinger Cervelatwurst, Salamini und geräucherte **Syonerwurst** empfiehlt

Leopold Wipfler, Großherzoglicher Hoflieferant, **Waldstraße 47.**

2.1. Soeben eingetroffen:
süße, feinste Sennbutter, was empfehlend anzeigt
A. Reinbold, Zirkel 24.

Fromage de void (ächten französl. Rahmkäs), **feinsten Emmenthaler, Limburger, Neuchener** etc. empfiehlt
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Neue Lissaboner Kartoffeln

sowie **frische Spargeln** empfiehlt **E. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Frischgestochene

Wormser Spargeln à 40 Pf. per Pfund empfiehlt **E. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Olivenöl,

prima Qualität, empfiehlt **E. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

2.1. **Neues Mittel für Hautkrankheiten. Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,**

aus der Fabrik von **F. Maria Farina** Nr. 4711 Köln, **Hersteller der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne, Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,** zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

12.1. **D. Wichterich's Hühner-Augen-Cinktur.** Bewährtes Mittel zur schnellsten und schmerzlosen Vertilgung von Hühneraugen und Warzen und andern harten Hautstellen. Preis per Flacon 3 Mark. Zu haben im **General-Verbindungs-Depot** von **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstr. 10.**

Crenzuächer Mutterlange
in Fäshen von ca. 50 Kilo und im Anbruch
empfiehlt

die Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab**,
19.10. Amalienstraße 19.

Camphor

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

B. Langwisch's

Fettpulver

haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres
Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Nieder-
lage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Baldftr. 10.

Taubenfutter

per Kilo 16 Pf. empfiehlt
G. Holzwarth,
2.1. Douglasstraße 30.

**Englische
Frottir- & Waschhand-
schuhe,
Frottir-Riemen & Pads,
Frottir-Handschuhe
von Kopfhaaren,
engl. Bade-Handtücher**
empfehlen

F. Wolf & Sohn,
Hoslieferanten. 10.3.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
6.4. 4 Ritterstrasse 4.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maas
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestiekt.

Kragen und Manschetten.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und
billigst berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Zur Beachtung!

* Ich zeige ergebenst an, daß ich **Matten,
Mäuse, Schwabenkäfer, Heimchen,
Wanzen, Schaben, Motten u. Amei-
sen** vertreibe. Diese Thiere werden, wenn ich
das Haus verlasse, total ausgerottet sein.
Gute Zeugnisse von hiesigen Einwohnern
liegen vor. Gefällige Offerten an Kammer-
jäger **Reiß**, Hotel Tannhäuser.

Kinderwagen u. Reisetörbe
eigener Fabrikation.

Kinderwagen auf hohen Rädern:

braun M. 19.50 bis M. 23,
weiß M. 23. — bis M. 40,

Reisetörbe, oval, M. 5. — bis M. 8,
viereckig, einfach, M. 7. — bis M. 17,
doppelt, M. 8. — bis M. 25.
empfiehlt

3.3. **F. Wilhelm Döring.**

Waschseile,

sehr schöne, à 3, 4, 5 und
6 M. das Stück, empfiehlt
Wilh. Stolz, Seiler,
Douglasstraße 14. *2.2.

Schwefinger Spargeln.

jeden Tag frisch, per Pfund 50 Pf., Essaboner
Kartoffeln und Bonner Gelberüben sind auf dem
Markte und Schwannstraße 17 bei Frau **Buh-
linger** zu haben. *3.3.

Anzeigen.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

* Heute Abend sind frische Leber- u. Grieben-
würste zu haben bei

Franz Doll, Spitalstraße 44.

Hotel Grüner Hof.

Heute Freitag den 15. Juni,
Abends 8 Uhr,

CONCERT,

gegeben von dem **Hauscher'schen** Streich-
Quintett (4 Damen und 1 Herr).

Dankjagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme
an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden
lieben Heimgegangenen sagt innigsten Dank
Im Namen der Hinterbliebenen:
W. Gastel.

Dankjagung.

Für die uns beim Verluste unserer lieben Mutter,
Frau **Marie Gisinger** Wittve,
entgegengebrachten vielen Zeichen herzlicher Theil-
nahme sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten
Dank aus.
Karlsruhe, den 13. Juni 1877.
Die Hinterbliebenen.

J. G. Weißer Söhne,

St. Georgen,
Schwarzwald,

Karlsruhe,
Langestraße 158.

Fabrikation

von

Drehbänken

für alle Branchen
und anderen

Werkzeug-Maschinen.



Lager

von

Drehbänken

und feinsten französischen, eng-
lischen und amerikanischen
Werkzeugen.

Wir empfehlen unser seit 15. Mai d. J. errichtetes hiesiges Lager einem
geneigten Zuspruch mit der Versicherung, daß unser Fabrikat, wo es einmal be-
kannt, sich überall Anerkennung erworben hat und daß wir bestrebt sind, in
Werkzeugen nur das Vorzüglichste auf Lager zu halten.

Feste Preise!

10.4.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise liebevoller und aufrich-
tiger Theilnahme an dem durch das Hinscheiden
meiner lieben und unvergeßlichen Frau

Frieda, geb. **Glahner**,

mich betroffenen unerseßlichen Verluste fühle ich
mich verpflichtet, im Namen der Familie meinen
wärmsten, innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

Max Grimm, Güterverwalter.

Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die
Benützung der Bibliothek, im Laufe des Monats
Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke
vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden.
Was am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist,
wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Aus-
leihen von Büchern. Am 1. August wird die
Bibliothek wieder geöffnet.

Der Aufseher der Lesezimmer und der
Bibliothek. 3.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Juni. Aenderung der
Abonnementsnummer. III. Quart. 82. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male wie-
derholt: **Durch die Karten.** Lustspiel in
einem Akt von Maria Günther. **Das gol-
dene Kreuz.** Oper in 2 Akten von Brüll
Anfang 1/27 Uhr.

Sonntag den 17. Juni. III. Quart. 81.
Abonnementsvorstellung. **Der Widerspen-
stigen Zähmung.** Komische Oper in 4
Akten von Hermann Götz. Anfang 1/27 Uhr.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis 26. Au-
gust geschlossen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Ost	unwölkt
2 " Mitt.	+ 18	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 11,5"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

14. Juni. Christian Hölzer von Diedelsheim, Kupfer-
schmied, mit Katharine Veltz von hier.

Eheschließungen:

14. Juni. Robert Kueff, Sekretär, mit Marie Klein
von hier.

Geburten:

13. Juni. Felicitä Philipp, Vater Ferdinand Steger,
Münzarbeiter.

13. " Karl Wilhelm, Vater Karl F. i. h., Glasermeister.

Todesfälle:

13. " Sofie Lorenz, Kleidermacherin, ledig, alt 32
Jahre.

K. k. concessionirtes Universal-Speisen-Pulver des Dr. Gölls.

6.2. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit insbesondere schwerer verdaulicher Speisen, und somit das beste Beförderungsmittel zur Ernährung und Kräftigung des Körpers, dadurch wirkt es bei täglichem (zweimaligen) und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Strofeln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung; es ist ein bewährtes diätetisches Mittel in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberkulose. Bei Mineralwasserkuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben, sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste.

Preis eines Glases N. 5, einer großen Schachtel N. 4 und einer kleinen Schachtel N. 3. Zum Schutze gegen Fälschung mache ich aufmerksam, daß das ächte Universal-Speisen-Pulver mit dem Siegel Dr. Gölls verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und ausdrücklich mit der Firma bezeichnet ist:



K. k. concessionirtes Universal-Speisen-Pulver des Dr. Gölls in Wien.
General-Depot für Deutschland Elman & Comp. in Frankfurt a/M.
En gros in Karlsruhe bei Th. Brugier.



Anzeige

Die Möbel-Handlung und Polstermöbel-Fabrik von Jakob Weinheimer,

Jähringerstraße 62,

empfiehlt ihr großes Lager in Sekretären, Spiegeln, Silberchränken, Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Oval-, Wasch-, Eß-, Küchen- und Auszugstischen, allen Sorten Garnituren in glatt, gekehlt, geschnitzt und überpolstert, in Damast, Ripps, Blüsch und Seidenstoffen, Kanapees jeder Größe in Damast, Ripps und Ledertuch, französischen, Mainzer und nussbaumenen Bettladen mit und ohne Kissen, Korbhaartuch und Seegrasmatrizen, Kopfpolster etc. etc. Reelle Preise und billige Bedienung werden zugesichert.

NB. Zahlungserleichterung wird auf Verlangen eingeräumt.

Achtungsvoll

Jakob Weinheimer.

Zu Einrichtungen für Hotels, Villas, sowie Zimmereinrichtungen, Aussteuern etc. halte ich mich bestens empfohlen.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 15. Juni 1877

Mozart-Abend,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Eintrittspreis für den Stadtgarten oder Festhalle 30 Pf., für die Musik 30 Pf.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“.
 2. Arie aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“.
 3. Marsch und Chor aus der Oper „Die Zauberflöte“.
 4. Arie: „Per pietà, non rievocate“.
 5. Türkischer Marsch aus der „A-Dur-Sonate“.
- Zweite Abtheilung.
6. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“.
 7. Potpourri aus der Oper „Figaro's Hochzeit“.
 8. Arie aus der Oper „Titus“, für Oboe und Clarinette.
 9. Großes Finale aus der Oper „Don Juan“.
 10. Ouverture zur Oper „Figaro's Hochzeit“.

SALON AGOSTON

(Schiefwiese).

Täglich eine große brillante Gala-Vorstellung:

Physik, Magie, Klopsgeister, Tischrücken, Fakir, Reise um die Welt, Gespenster, Wunderfontaine.

Anfang 8 Uhr.

Tages-Kasse von 11 bis 1 Uhr.

Der Affenmensch kommt.

Druck und Verlag der G. v. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 13. bis 14. Juni.

Darmstädter Hof. Lauriger, Oberlehrer von Marstahl. Röder, Kfm. v. Neuwied.

Erbringer. Gabriel, Kfm. v. Wien. Tremitten, Kfm. v. Düren. Jocke, Kfm. v. Oera. Lambert, Kfm. v. Augsburg. Konstantin v. Odeffa. Berg m. Kam. v. Bonn. Vandenbly m. Fam. a. Holland. Nolsar, Ingr. v. Mannheim.

Gasthof Besz. Storzener, Kfm. a. d. Schweiz. Phillips, Kfm. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Bruchsal. Hubert mit Schwester v. Dittenau. Körner, Fabr. von Bilingen. Baumann, Arch. v. Mannheim. Maurer, Assistent v. Hforzheim.

Goldener Adler. Stieber, Kfm. v. Mannheim. Hai, Kfm. v. Achem. Müller, Kfm. v. Heltelberg. Hofmann, Fabr. v. Geln. Süß, Apoth. v. Graben. Hing. Apoth. v. Zell a. S. Krl. Brüggekmann m. 18 Jöal v. Wiesbaden. Tori, Müller v. Speier.

Grüner Hof. Eutler, Kfm. v. Freiburg. Döring, Kfm. v. Prag. Baier, Kfm. v. Offenbach. Frey, Kfm. v. Neury. Kestler, Kaufm. von Schaffhausen. Kreuzer, Kfm. v. Münster. Koppit, Fabr. v. Bouge. Heubler, Arzt von Zürich. Endertlin, Oekonom von Könningen. Maler, Prof. v. Brüssel. Wittmann, Fabr. v. Winterthur. Eichenberg, Amtsrath v. Mannheim. Geller, Ingr. v. Liverpool. Eisenmann m. Fam. v. Stuttgart. Langhard, Prof. v. Berlin.

Hotel Große. Kifel u. Jöstin, Kf. v. Stuttgart. Brenning, Kfm. v. Bremen. Usenberg, Kfm. v. Straßburg. Levy, Kfm. v. Geln. Bonn, Kaufm. v. Berlin. Engelmann, Kfm. v. München. Kuch, Kaufm. v. Kehl. Albert, Kfm. v. Frankfurt. Wehlan, Kaufm. v. Nürnberg. Engelhard, Kfm. v. Rürth. Rahn, Kaufm. von Geln. Wittwich, Kfm. v. Innsbruck. Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld. Ringlöß, Kaufm. von Würzburg. v. Rint. Hauptmann v. Mannheim. Lange, Direktor v. München.

Hotel Stoffleth. Kunz, Kaufm. v. Wiesbaden. Bergberg, Kfm. v. Berlin. Habert, Kfm. v. Offenbach. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Düsseldorf. Meßger, Kfm. v. Neutlingen. Neumann, Kfm. v. Lahr. Köb, Kaufm. v. Konstanz. Reich, Fabr. von Dresden. Scheuble, Domänenverwalter v. Breiten. Dr. Döllinger m. Frau von Prag. Neuländer, Privat. von Hamburg.

Hotel Taunhäuser. Mater, Kfm. v. Heidelberg. Starf, Kfm. v. Weissenburg. Galtgeiger, Kaufm. von Stuttgart. Selbst, Kfm. v. Worms. Komback, Fabr. v. Brüssel. Baumann, Rent. v. Baden. Meßger von Hamburg.

Raffauer Hof. Goldberg, Kaufm. v. Frankfurt. Sternweller, Kfm. v. Ballhof. Rahn, Kfm. v. Wien. Hofmann, Kaufm. v. Philadelphia. Levy m. Frau von Strassburg.

Prinz Max. Döflinger u. Stern, Kf. v. Mannheim. Leonhard, Kfm. v. Waldshut. Deitinger, Fabr. v. Saarbrücken. König, Ingr. v. Solothurn. Beder, Rent. v. Drellinden. Eden, Rent. a. Belgien. Reif, Huber, Baum u. Frei, Betr. v. Zürich.

Rothes Haus. Straub, Kaufm. von Hämmer. Baier, Kaufm. v. Müllheim. Staab, Prof. v. Darmstadt. Heinrich, Priv. v. Heilbronn. Feinz, Brauereibes. v. München. Immer, Priv. v. Genf.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 15. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Karl Ludwig Kühn von Dettingen wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Dominik und Gottfried Richter von Bahndrücken wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Deckinger und Genossen von Unterölmheim wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Adolf Graf von Lichtenthal wegen Diebstahls.

Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Julius Heymannssohn dahier wegen Bankerotts und Unterschlagung.

Samstag den 16. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Hr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 15. Juni. Abends: 7³⁰ Uhr.

Samstag den 16. Juni. Morgengottesdienst: 7 "

Hauptgottesdienst: 9 "

Sabbath-Ausgang: 9¹⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 15. Juni. Sabbath-Anfang: 7³⁰ Uhr.

Samstag den 16. Juni. Morgengottesdienst: 7 "

Nachmittagsgottesdienst: 5 "

Sabbath-Ausgang: 9¹⁰ "